



Regierungsratsbeschluss vom 28. Mai 2019

Motion Aeneas Wanner und Konsorten betreffend Stellvertretungsregelung für Mütter während der Zeit des Mutterschutzes

P185437

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Aeneas Wanner und Konsorten betreffend „Stellvertretungsregelung für Mütter während der Zeit des Mutterschutzes“ dem Regierungsrat als Anzug zu überweisen.

Begründung

Die Motionärinnen und Motionäre beauftragen den Regierungsrat mit dem Entwurf eines Stellvertretungssystems für den Grossen Rat bezüglich Plenumssitzungen, von welchem Mütter während der Zeit des Mutterschutzes Gebrauch machen können. Das der Motion zugrunde liegende Anliegen ist unbestritten. Auf eine Revision der Kantonsverfassung mit obligatorischem Referendum und den nachfolgenden Gesetzesprojekten zur Anpassung der Geschäftsordnung des Grossen Rates und des Wahlgesetzes soll aber verzichtet werden. Dem Grossen Rat wird daher beantragt, die Motion als Anzug zu überweisen, damit die Fragen rund um die Mutterschaftsentschädigung vertieft geprüft und dargestellt werden können.

